

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Deutsch Sekundarstufe I, Ausgabe: 7

Titel: Partner- und Laufdiktate (16 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie hier.

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ► Klicken Sie auf die Schaltfläche Dokument bestellen am oberen Seitenrand.
- Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie <u>hier</u>.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie hier.

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:





Partner- und Laufdiktate

8.2.2

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schüler verbessern ihre Rechtschreibkenntnisse.
- Sie üben, einen Text konzentriert abzuschreiben.
- Sie verbessern ihre Fähigkeit, einen Satz klar und verständlich vorzutragen.

Anmerkungen zum Thema:

Diktate werden von den Schülern meist ungern und nur unwillig geschrieben. Jedoch sind die **Rechtschreibkenntnisse** gerade in den **unteren Jahrgangsstufen** der Sekundarstufe I (5. bis 7. Klasse) noch nicht gefestigt und bedürfen der ständigen **Übung**. Deshalb bieten sich gerade hier **alternative Formen** zum "herkömmlichen" Diktat an. Zwei motivierende Diktatformen sind das so genannte **Laufdiktat** und das **Partnerdiktat**.

Die vorliegende Unterrichtseinheit bietet eine Fülle an Material für beide Diktatformen. **Anstelle des Abschnitts "Unterrichtsplanung"** wird der Einsatz der Diktate im Folgenden kurz erläutert.

Das Partnerdiktat:

Hier diktiert nicht die Lehrkraft, sondern ein Partner. So kann zum Beispiel auch das **individuelle Schreibtempo** des einzelnen Schülers noch besser berücksichtigt werden. Der diktierende Partner lernt dabei, **logische Sinnabschnitte zu finden** und diese **klar und verständlich vorzutragen**.

Hinweise zur Realisierung:

Zunächst erhalten die Schüler das Arbeitsblatt "Hinweise zum Lauf- und Partnerdiktat" (vgl. **Texte und Materialien M1**). Danach erhält jeder Schüler ein Partnerdiktat (vgl. **Texte und Materialien M2**) zum selbstständigen Durchlesen, wobei sich die Schüler schwierige Wörter einprägen sollen. Anschließend wird mit dem Partnerdiktat begonnen.

Vorschlag zur Fehlerverbesserung:

• Jeder Rechtschreibfehler wird fünfmal verbessert.

Das Laufdiktat:

Still zu sitzen ist für Schüler der 5. und 6. Jahrgangsstufe eine **enorme Anstrengung**, die viel Konzentration kostet. Unter dieser Anspannung fällt es ihnen schwer, sich ganz auf das Schreiben zu konzentrieren.

Beim Laufdiktat gehen die Schüler zu einer Stelle, an der der Diktattext hängt, merken sich eine Sinneinheit, gehen zurück und schreiben. Die **Bewegung hilft ihnen beim Lernen**. Ihrem **Bewegungsdrang** wird Rechnung getragen und sie können sich besser aufs Schreiben konzentrieren. Zusätzlich wird die **Merk- und Konzentrationsfähigkeit trainiert**.

8.2.2

Partner- und Laufdiktate

Vorüberlegungen

Hinweise zur Realisierung:

Zunächst erhalten die Schüler das Arbeitsblatt "Hinweise zum Lauf- und Partnerdiktat" (vgl. **Texte und Materialien M1**).

Ein Laufdiktattext (vgl. **Texte und Materialien M3**) wird vervielfältigt und an verschiedenen Stellen im Klassenzimmer ausgehängt. Es bietet sich an, den Text je zweimal an der *Tafel* und an der *Rückwand des Klassenzimmers* zu befestigen. Nun gehen die vorne sitzenden Schüler nach hinten, die hinten sitzenden Schüler nach vorne.

Wenn alle Schüler das Laufdiktat beendet haben, wird der Diktattext den Schülern zur Verbesserung auf *Folie* präsentiert und sie korrigieren ihr Diktat selbst oder tauschen mit dem Banknachbarn.

Vorschläge zur Fehlerverbesserung:

- Jeder Rechtschreibfehler wird fünfmal verbessert.
- Ab drei Konzentrationsfehlern (vergessene Wörter, andere Wörter als im Text, vergessene Satzzeichen usw.) muss der gesamte Text nochmals abgeschrieben werden.

Partner- und Laufdiktate	8.2.2
Texte und Materialien	M 1

Hinweise zum Lauf- und Partnerdiktat

Hinweise zum Laufdiktat:

An verschiedenen Stellen des Klassenzimmers hängt ein Diktat.

Du gehst nun zu dem Text, liest dir den ersten Satz durch und merkst ihn dir (oder nur einen Teil davon).

Dann gehst du zu deinem Platz zurück und schreibst diesen Satz auf. Setze dich dazu!

Anschließend merkst du dir den zweiten Satz bzw. die zweite Wortgruppe usw.

Du kannst so oft du willst zwischen der Vorlage und deinem Text hin- und hergehen.

Wichtig:

Es kommt nicht darauf an, dass du besonders schnell bist, sondern darauf, dass du möglichst wenige Fehler beim Abschreiben machst.

Verhalte dich leise und störe nicht deine Mitschüler!

Vergleiche am Schluss des Laufdiktates deinen Text mit dem Diktattext auf Folie! Du kannst auch das Heft mit deinem Banknachbarn tauschen und sein Diktat korrigieren!



Hinweise zum Partnerdiktat:

Du musst mit einem Partner zusammenarbeiten.

Zuerst lest ihr euch beide den Diktattext gründlich durch.

Der Jüngere von euch diktiert den ersten Satz, der andere schreibt. Dazu werden immer nur Sinnabschnitte (ca. 3 bis 4 Wörter) diktiert.

Danach wird der vollständige Satz noch einmal vorgelesen.

Jeder Satz wird sofort kontrolliert.

Nach jedem Satz werden die Rollen getauscht. Wer geschrieben hat, diktiert nun.

